

Die sechs Pattern

#	Pattern	Schlüsselfrage	DSGVO
1	Data Minimization by Default	Welche Felder brauchen wir wirklich – und in welcher Auflösung?	Art. 5 (1) c
2	Consent als First-Class Citizen	Speichern wir jede Einwilligung mit Zeitstempel, Zweck und Version – und ist sie genauso leicht widerrufbar wie erteilbar?	Art. 6, 7, 13
3	PII-Zonen	Wissen wir für jedes Datenfeld, in welcher der vier Sensitivitäts-Zonen es liegt?	Art. 25, 32
4	Right-to-Be-Forgotten-Pfade	Können wir alle Spuren einer Person in unter 30 Tagen löschen – inklusive Backups, Caches und Drittanbieter?	Art. 17
5	Audit Trail by Construction	Können wir jede personenbezogene Verarbeitung mit Akteur, Zeit und Rechtsgrundlage nachweisen?	Art. 5 (2), 30
6	Cross-Border-Disziplin	Wissen wir, wo unsere externen Services ihre Daten verarbeiten und welche Vertragsgrundlage greift?	Kap. V, Art. 44–50

Verstärkungen

- **3 ↔ 6** – nur Internal- und Public-Daten dürfen ohne Garantien in Drittländer.
- **4 ↔ 5** – ohne Audit kein Lösungs-Beleg; ohne Erasure kein vollständiges Audit-Bild.
- **2 ↔ 5** – Consent liefert die Rechtsgrundlage; Audit belegt deren Anwendung.

Drei Faustregeln

1. **Datenminimierung zuerst.** Was Sie nicht haben, müssen Sie nicht schützen, löschen, offenlegen.
2. **Audit by Construction, nicht im Anhang.** Ein nachträglich angeflickter Audit-Trail ist nicht beweisbar.
3. **Drittländer sind ein Single Point of Failure.** Eine kommerziell bequeme US-Dependency kann das gesamte Datenschutz-Konstrukt kippen.

Roadmap

Zwei Pattern pro Quartal, in der Reihenfolge des Schmerzes:

- **Quartal mit Aufsichts-Bedrohung** – Pattern 4 und 5 zuerst.
- **Quartal mit Onboarding-Refactoring** – Pattern 1 und 2 zuerst.
- **Quartal mit Architektur-Reife** – Pattern 3 und 6 zuerst.